

Urtümliche Kraft kindlicher Zeichnungen

Im Senioren-Kolleg sprach Dr. Georg Malin über «Kunst und Kind»

«Das Kind durchläuft in den ersten 12 Lebensjahren eine geradezu dramatische Entwicklung in der Bildgestaltung, die mit kleineren Abweichungen bei jedem Kind verfolgbar ist», betonte Dr. Georg Malin, Historiker und Bildhauer, in seiner gestrigen Vorlesung zum Thema «Kunst und Kind» – Kinderzeichnungen und bekannte Künstler im Vergleich.

Theres Matt

Anhand von Zeichnungen veranschaulichte Georg Malin, was das Kleinkind zum Zeichnen anregt, welche Motive es bewegen. Er machte die unbelastete Gestaltungsfähigkeit kindlicher Wahrnehmung deutlich, die Symbolsprache, die Bilderwelt, die aus unbewussten Tiefen schöpft. Der Mitteilungsdrang lässt das Kind zu Papier und Farbstift greifen, Emotionen, die innere Befindlichkeit besser zeichnerisch als sprachlich ausdrücken. Der Redner verwies auch auf die prägenden Gesetzmässigkeiten, welche das kindliche Gestalten auf das Kunstschaffen des 20. Jahrhunderts und die Gegenwartskunst ausübt.

Entwicklung der Bildgestaltung

In einer Art Entdeckerfreude lassen 2- bis 4-Jährige Urknäuel, Wirbel, Punkschläge, Zickzacklinien und Elementarkreuze in gefühlsbetonten Be-



Georg Malin hielt im Rahmen einer Veranstaltung des Senioren-Kollegs Mauren einen Vortrag über das Thema «Kunst und Kinder». (Bild: J. J. Wucherer)

wegungen der Arme entstehen. Im so genannten «Kopffüssler-Stadium» kommt die Erfahrung frühester eigener Leiblichkeit zum Ausdruck.

«Die Arbeiten von Kindern im Alter von ca. 4 1/2 bis ca. 8 Jahren sind vielleicht die bildmächtigsten im menschlichen Leben», betonte der Redner. Die

Bilder seien von spontaner sinngebender Phantasie geprägt. Ausfilternde Kreativität führe zum Wesen der Dinge. Im Alter von 8 bis 12 Jahren stre-

ben malende und zeichnende Kinder zusehends nach wirklichkeitsnaher Wiedergabe der Erscheinung, verlieren nicht selten ihre Gestaltungsfreiheit, bekommen im Zeichenunterricht oft Fesseln angelegt. Anstelle der Sinnzeichen und Symbole, die Innenwelten aufschlüsseln, trete das Bestreben, die Realität, die Aussenwelt zu gestalten.

Kinderbilder als Inspirationsquelle

Bekannte Künstler orientierten sich am Schaffen der Kinder, erkannten in Kinderzeichnungen geradezu heilende und offenbarende Kräfte für die zeitgenössische Kunst, besaßen eine Sammlung von Kinderzeichnungen, die als Inspirationsquelle für die frühen abstrakten Kompositionen diente. Paul Klee bezeichnete seine aufgefundenen Kinderzeichnungen als «bis jetzt das Bedeutendste» und Pablo Picasso bekannte 1945: «Es hat viele Jahre gedauert, bis ich zeichnen konnte wie diese Kinder».

Gegenüberstellungen zeitgenössischer Werke mit Kinderzeichnungen aus Georg Malins Familien- und Bekanntenkreis weisen frappierende Parallelen auf. Der Redner verwies eindrücklich darauf, Kinder ihre Erlebnisse in Formen und Farben erzählen zu lassen, sie zum Malen und Zeichnen zu animieren und ihre Werke zu sammeln. Abschliessend sagte er: «Wir haben vielleicht gespürt, dass wir nicht mehr können als jedes Kind kann. Das Kind sieht nicht nur, es schaut auch. Schauen ist kreativ.»

Begleiten, um Energien abzubauen

Gestern fand im Foyer des Gemeindesaals Ruggell die 1. Pressekonferenz der Jugendarbeitsgemeinschaft (JAG) statt.

«Die Jugendlichen nicht nur betreuen, sondern sie vor allem zu begleiten um Energien sinnvoll abzubauen», lautet der Grundsatz, den sich die Jugendleiter (Hamid Lechab, Gabriele Greiner-Robin) gestellt haben. Und obwohl diese Aufgabe so einfach aussieht, besteht die Kunst der Jugendarbeiter darin, dass sie einen Bereich zwischen dem Möglichen und Unmöglichen aufrecht erhalten.

Nicole Elkuch

Die offene Jugendarbeit ist der schwierigste Teil im Bereich der Jugendarbeit

und sie wird noch komplizierter, wenn sich drei verschiedene Gemeinden zusammenschliessen. Trotzdem ist die offene Jugendarbeit notwendig, besonders in einer Zeit, die so schnelllebig ist wie die unsere. Es gibt unzählige Beschäftigungsmöglichkeiten und der Druck der Zukunft war nie so hoch wie heutzutage. Dazu kommt, dass die Jugendlichen von heute sehr früh die Pubertät erreichen und mit 14 - 15 Jahren praktisch alles durchlebt haben.

Das Wichtigste in der offenen Jugendarbeit der JAG (Jugendarbeitsgemeinschaft) sind die Räumlichkeiten, die die Jugendlichen in den drei Ge-

meinden zur Verfügung haben. Der Jugendraum ist die Alternative, um sich mit Gleichaltrigen zu treffen.

Die Jugendlichen suchen in den Jugendräumen nicht nur die beliebte laute schräge Musik und die verschiedenen Spiele, sondern auch die Möglichkeit ihre Energie sinnvoll abzubauen: tanzen, sich bewegen, laut schreien usw. In diesem Sinne ist es die Aufgabe der Jugendleiter darauf zu schauen, dass sie diese Energie in einem geschützten Rahmen abbauen können.

Mobil in drei Gemeinden

Das Wichtigste in der JAG ist, dass die Besucher/-innen sehr mobil zwi-

schen den drei Gemeinden sind. So finden wir zum Beispiel, dass viele Schellenberger/-innen entweder nach Ruggell oder nach Gamprin gehen. Dabei ist der Jugendraum Ruggell der «Renner» in der Jugendszene des Unterlands. Da verkehren Jugendliche von Mauren, Eschen, Schellenberg und Gamprin. Die Prozentzahl der nicht Ruggeller/-innen die das Jugendtreff Ruggell besuchen, nähert sich 30%. Allerdings sind die meisten von Schellenberg oder Gamprin. Und in diesem Sinne ist die JAG eine sinnvolle Jugendeinrichtung, weil sie tatsächlich

die Bedürfnisse der drei Gemeinden abdeckt.

Ziele der JAG

Gemeindeübergreifende Jugendarbeit, fachliche und inhaltliche Begleitung der offenen Jugendarbeit, den Jugendlichen Raum zu geben, Verantwortung zu übernehmen, Mitbestimmung zuzulassen, Hilfestellung zu geben in schwierigen Situationen, Identitätsbildung zu ermöglichen, Erziehung im ausserfamilialen Bereich wahrzunehmen. Dazu ist notwendig: Information, Transparenz, Akzeptanz, Toleranz.



Pressekonferenz der Jugendarbeitsgemeinschaft Ruggell, Schellenberg und Gamprin. Von links hinten: Donath Oehri, Robert Büchel, Walter Kleber, Jakob Büchel, Mary Stoffel, Gabriele Greiner-Robin und Adi Blank. (Bild: Paul Trummer)

REKLAM

**Surfen Sie über Ihre Telefonleitung in Turbo-Geschwindigkeit...
...und das in ganz Liechtenstein!**

✓ 100% verfügbar in Liechtenstein
✓ Hohe Sicherheit und einfache Verkabelung
✓ Immer online zum Fixtarif

TeleNet
www.ltn-adsl.li
(LTN - Ihr Partner für Telefonie und Datenübertragung)

Erhältlich bei folgenden Partnern:

KYBERNA INFORMATIK www.kyberna.li
www.li-life.li
m-tech ag www.mtechag.li
news net ag www.newsnet.li
www.supra.net
telecom FL www.telocom-fl.com